

Praxisstempel

Chinchilla

Chinchillas sind sehr anspruchsvolle, intelligente Nagetiere und damit sehr aufwendig in ihrer Haltung. Als Streicheltiere für Kinder sind sie gänzlich ungeeignet.

Haltung:

- Paarhaltung, möglichst 2 gleich alte weibliche Tiere bzw. Gruppen
- Lebenserwartung bis 20 Jahre
- dämmerungs- und nachtaktive Tiere, mindesten 5-6 Stunden Freilauf in dieser Zeit (Treppe zum Käfig, da dieser zum Urinabsatz aufgesucht wird)
- sehr bewegungsfreudig, mit gutem Springvermögen und starkem Nagetrieb

Unterbringung:

- Käfiggröße: L 100 cm x 50 cm x H 50-100 cm pro Tier (kann nicht groß genug sein!)
- Käfigmaterialien: verzinkter Draht (Gitterabstand nicht mehr als 12-14 mm) in Kombination mit Plexiglas
- Zugang von außen durch Treppe
- Raum für Freilauf auf Gefahrenquellen prüfen (Stromkabel, Zimmerpflanzen, Teppiche, Plastikteile, Aquarien, Filzstifte, Tabakreste, Bleiband im Vorhang, andere Haustiere usw.)

Standort:

- Tischhöhe
- Zugluftfrei
- Temperatur 18 - 24 ° C (sehr hitzeempfindlich)
- Luftfeuchtigkeit ca. 40 - max. 70 % (feuchtigkeitsempfindlich)

Einrichtung:

- Einstreu: Hobelspäne aus unbehandeltem Holz + Heuschicht in Teilbereich (nie Sägemehl oder Katzenstreu)
- ständiges Sandbad lebensnotwendig (kein Vogelsand, sondern z. B. Attapulgit-Sand) in glasierter Tonschale
- Trinkröhrchen immer (!) mit Wasser gefüllt
- Schlafhäuschen (erhöht aufgestellt): L 30 cm x B 20 cm x H 20 cm
- Kletteräste, Beschäftigungsmöglichkeiten
- mehrere Sitzbrettchen in unterschiedlichen Höhen
- Einschlupfgegenstände aus Holz können mit mehreren Lagen Textilklebeband vor Benagen geschützt werden
- Futterschale aus Steingut oder glasiertem Ton
- Zweige zum Benagen: von Obstbäumen, Weide oder Pappel (keine Kirsche oder Hagebutte)
- 1-2 größere Steine
- Heuraufe

Futter:

- Fütterungszeit: zu Beginn der Aktivitätsphase in den frühen Abendstunden
- Körnermischung: eine Hälfte Chinchilla-Pellets/eine Hälfte nicht pelletiertes Körnerfutter für Meerschweinchen
- Mischung aus getrockneten Kräutern: 5 Teile Kamille, 4 Teile Gänseblümchen, 4 Teile Rosenblätter, 3 Teile Löwenzahn, 2 Teile Hagebutte, 2 Teile Brennnessel, 2 Teile Salbei, 2 Teile Pfefferminze, 1 Teil Schafgarbe
- von beiden Mischungen zu gleichen Teilen ca. 2-3 Teelöffel pro Tier und Tag
- zusätzlich gutes Heu
- Leckerbissen wie ungeschwefelte Rosinen, Trockenobst, Nüsse (außer Erdnüsse), Sonnenblumenkerne, Mandeln sollen nur spärlich angeboten werden.
- ca. 1 Rosine pro Tag, 1/2 Nuss pro Tag